

KAINDL Holzfurnierte Platte

FU 04/07-06



Anwendungsbereich / Einsatzgebiet

Vielfältige Anwendungen für nicht tragende Zwecke im trockenen Innenbereich für den Möbel- und Innenausbau

Aufbau

Holz furnier
Trägerplatte
Holz furnier



Formate

Stärken: 9 / 13 / 16 / 19 / 23 / 26 / 29 / 39 mm	Spanplatte P2: (gemäß EN 312)	Standardformate : 2800 x 2070 mm / querfurniert möglich
Stärken: 9 / 16 / 19 / 26 mm		Sonderformate: 3200 x 2070 mm 3600 x 2070 mm weitere Formate auf Anfrage möglich
Stärken: 9 / 13 / 17 / 19 / 23 / 26 / 29 / 39 mm	MDF-Platte: (gemäß EN 622-5 MDF)	2800 x 2070 mm / querfurniert möglich
Stärken: 16 / 19 / 23 / 26 / 29 mm	STAB-Tischlerplatte: (Einsatzempfehlung siehe Verarbeitung)	2800 x 2060 mm
Stärken: 16 / 19 / 25 / 30 mm	Birke Multiplex:	2500 x 1250 mm
Die Trägerplatten entsprechen der Emissionsklasse E1 , weitere Informationen entnehmen Sie unseren Technischen Datenblätter.		

Qualitätsbeschreibung

	Holz furnier
Qualität 1A	Furniere der Güteklasse "A" nach Kundenwunsch sortiert: <u>Begriffsdefinition</u> S - Fries: schlicht - Streifer B - Figur: Blume - Flader Q - Anschnitte: halbe Figur - halbe Blume - halber Flader A - Stamm: - mind. 6 Platten vom selben Stamm bzw. Stammseite - jeder Stamm einzeln verpackt - Stammabwicklung wird durch Figurpakete gebildet, nur in Buche und Eiche Stammabwicklung auch in Fries (echter Rift) möglich Blattbreite: Produktion mit fixen Breitenvorgaben, erstes und letztes Blatt ausgenommen, Toleranz ± 2mm Preis auf Anfrage
Qualität A	Frontfurnier in verschiedenen Strukturen (Fries, Anschnitte, Flader), weitgehend sauber bzw. nur mit in Frontfurnier üblichen Merkmale des Holzes (z.B. leichter Zucker bei Maple) keine Restblätter
Qualität B	homogen in der Farbe, verschiedene Strukturen, kann als Sichtseite für Korpusse oder als Rückseite bei Frontplatten eingesetzt werden, geringe natürliche Merkmale des Holzes, auch strukturähnliche Restblätter
Qualität C	Holz (Furnier) mit allen natürlichen Merkmalen (kleine Äste, Splint, Spiegel usw.) jedoch ohne offenen Fehler Restblätter mit größeren Farbunterschieden

Qualität GZ	Furniergegenzug Blindfurnier nach Werkswahl kleine offene Fehler und Ausbrüche, Verwachsungen u.ä.
Qualität KP	Papiergegenzug nur für Format 2800 x 2070 mm leichter Verzug möglich, wir empfehlen Kraftpapier erst ab Stärke 16 mm einzusetzen
Qualität AB/LA	Beinhaltet auf der Vorderseite sowohl A als auch B - Furniere auf der Rückseite B und C - Qualität. Ware die sich aufgrund geringem Sortieraufwand günstig gestalten und in jedem Fall für z.B. Möbelkorpus u. Innenausbau verarbeiten lässt. Einzelne Passagen sind auch fronttauglich.
Qualitäten von 1A bis KP können beliebig kombiniert werden!	

Oberfläche

Holzfurnier	
Besonderheit	auf Kundenwunsch sind mehrere Fügebilder möglich (Gestürzt, Gelegt, Bretteffekt, Kopfstürzen)
Allgemeine Oberflächeneigenschaften	die Oberflächen der furnierten Platten werden mit einem Sauberkeitsschliff (K 100/120) ausgeliefert.
Furnierfugenverleimung	alle Furnierdecks werden Fugenverleimt um eine ausgezeichnete Fugenqualität zu gewährleisten.
Furnierverleimung	C2: Innenraum-feuchtigkeitsbeständig
	Ö-Norm EN 12765

GESTÜRZT



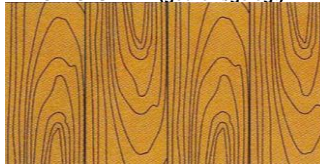
GELEGT (geschoben/gereiht)



BRETTEFFEKT - MASSIVHOLZCHARAKTER



KOPFSTÜRZEN (gedreht/gelegt)



Lagerhinweise

Kaindl Holzfurnierte Platte muss immer vollflächig und waagrecht gelagert werden.
Kaindl Holzfurnierte Platte muss zum Schutz vor UV Strahlen (Sonnenlicht) abgedeckt werden.
Die Lufttemperatur im Lagerraum sollte bei 18-22°C, die relative Luftfeuchtigkeit bei 50 bis 65% liegen.
Siehe auch Norm prCEN/TS 12872:2006

Verarbeitung

Kaindl Holzfurnierte Platte lässt sich mit üblichen Holzbearbeitungsmaschinen verarbeiten.
Kaindl Holzfurnierte Platte wird mit einem Sauberkeitsschliff (K 100/120) ausgeliefert.
Um eventuelle Rückstände (Leim, Fett, Öl etc.) zu entfernen, ist vor der Oberflächenbehandlung (Beizen, Lackieren usw.)
ein Finalschliff durch zu führen. Es ist in jedem Fall ein Farb- und Verträglichkeitsmuster der Oberflächenbehandlung
(Beize, Lack, Öl etc.) mit der Furnieroberfläche anzufertigen, um etwaige Oberflächenfehler zu vermeiden.
Bei Nichtbeachtung können keine nachträglichen Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

Verwendungsempfehlung

Eine leichte Oberflächenwelligkeit bei STAB-Tischlerplatten stellt keinen Qualitätsmangel dar. Diese ist bedingt durch die unterschiedlichen
Jahresringlagen der Vollholzeleisen und entspricht den natürlichen Eigenschaften von Vollholz. Aufgrund der Welligkeit
der STAB-Tischlerplatten und der Neigung zu Verzug bei Multiplexplatten, empfehlen wir für den Einsatz in optischen anspruchenden
Bereichen (z.B. Fronten, Tischplatten, etc...) die Verwendung von Spanplatten P2/E1 oder MDF-E1 Platten als Trägerplatten.
Die Verwendung von STAB-Tischlerplatten und Multiplexplatten im konstruktiven Bereich wie (z.B. Korpusteilen, etc...) ist zu empfehlen.
Das ideale Raumklima liegt bei 18-22°C und 50-65% rel. Luftfeuchtigkeit.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachverkäufer oder www.kaindl.com

Die Hinweise und Angaben in diesem Datenblatt entsprechen bestem Wissen nach derzeitigem Stand der Technik.
Sie dienen zur Information und als unverbindliche Richtlinie. Gewährleistungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.